NACHRICHTEN
Österreich
17. Januar 2025

Urteil gegen Nawalny-Anwälte: Politischer Prozess sorgt für Aufsehen!

Am 17. Januar 2025 wurden Anwälte in Russland wegen extremistischer Aktivitäten zu Haftstrafen verurteilt, was politische Kontroversen auslöste.

Russland - In einem umstrittenen Prozess wurden die Anwälte Alexej Lipzer und Igor Sergunin in Russland zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt. Lipzer erhielt eine Strafe von fünf Jahren, während Sergunin dreieinhalb Jahre bekam. Laut **Kleine Zeitung** wurden die Anwälte wegen angeblicher Zugehörigkeit zu einer extremistischen Organisation verurteilt, was sich auf den Korruptionsbekämpfungsfonds von Alexei Nawalny bezieht. Während des Prozesses, der im September 2024 begann, war die Gerichtsverhandlung weitgehend öffentlichkeitsfern, was sowohl bei Unterstützern als auch bei Beobachtern für Aufregung sorgte. Prozessbeobachter berichteten von Schikanen durch die Polizei, die unter dem Vorwand, sie könnten gesuchte Personen sein, festgehalten wurden.

Politisch motivierte Urteile

Die Verteidigung plante, gegen das Urteil Berufung einzulegen und argumentiert, dass die Verfahren politisch motiviert seien. Nawalnys Team im Exil, das die Entwicklungen verfolgt, stellte fest, dass das Urteil gegen die Anwälte genau am Jahrestag von Nawalnys Rückkehr nach Russland erging. Er war nach seiner Behandlung in Deutschland aufgrund eines Giftanschlags mit Nowitschok am 17. Januar 2021 zurückgekehrt. Seine Rückkehr endete tragisch, als er im Februar 2022 unter unklaren Umständen im Straflager starb. Seine Angehörigen haben den

russischen Präsidenten Wladimir Putin des Mordes beschuldigt, wie der **Spiegel** berichtet.

Details	
Vorfall	Korruption
Ursache	politisch motiviert
Ort	Russland
Festnahmen	2
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **www.spiegel.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at